

2299/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat DI Schöggel und DI Hofmann haben am 17.4.1997 an mich eine schriftliche Anfrage mit der Nr. 2319/J betreffend "Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltprüfung" gerichtet. Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit - in Kopie beigeschlossene Anfrage beehre ich mich' folgendes mitzuteilen:

ad 1

Mit Stand 21. Mai 1997 waren insgesamt 63 Unternehmen in das Standortregister eingetragen' davon 7 mit Fördergeldern aus Mitteln der Umweltförderung des Bundes' bei denen die Auszahlung der 2. Tranche bereits erfolgt ist.

ad 2

Die Implementierung und Begutachtung von Umweltmanagementsystemen auf Basis der EU-EMAS-Verordnung wird derzeit im Rahmen einer eigenen Förderaktion der Umweltförderung des Bundes unterstützt.

ad 3

Die Höhe der Förderungen beträgt 15-50% des Investitionsvolumens abgestuft nach Mitarbeiterzahl und Umsatz, max. öS 500.000.- pro Standort

Investitionszuschuß in % der relevanten Kosten

50 % der Kosten bis zu 20 Mitarbeitern oder einer Bilanzsumme bis zu öS 20 Mio.

40 % der Kosten bis zu 50 Mitarbeitern oder einer Bilanzsumme bis zu ÖS 50 Mio.

25 % der Kosten bis zu 250 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme < ÖS 135 Mio.

oder einenr Umsatz < ÖS 270 Mio.

15% der Kosten bis zu 500 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme < (ÖS 270 Mio.

oder einem Umsatz < ÖS 540 Mio.

ad 4

Die Fördermittelvergabe erfolgt über die Österreichische Kommunalkredit AG als Abwicklungsstelle der Umweltförderungen des Bundes.

ad5

Zusagen werden im Rahmen der Budgetmittel für die Umweltförderung im In- und Ausland getätigt. Es gibt keine betragsmäßige Einschränkung der Fördermittel für die Öko-Audit-Förderaktion.

ad 6

Vergebene Förderungen:

1995 5,5 Mio öS

1996 27,2 Mio öS

1997 9,5 Mio öS

ad 7

Es gibt Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der EFRE Kofinanzierung für Umweltprojekte sowie im Rahmen von LIFE. Unter diesem Titel wird ein Vorhaben zur Implementierung von EMAS in Krankenanstalten unter Beteiligung der Univ. Klinik Graz gefördert. Die Förderung einzelner weiterer Pilotprojekte ist möglich.

ad 8

Das oben angeführte Projekt wurde 1996 mit 0,2 Mio öS gefördert.

ad 9

Die Österreichische Kommunalkredit AG als Abwicklungsstelle ist angehalten' alle Förderungen möglichst unbürokratisch abzuwickeln. Die meisten Förderungsansuchen für Öko-Audits sind innerhalb von 3 Monaten ab Einlangen zugesichert werden.